

Merklblatt

Leistungssport-Förderkonzept

Swiss Olympic verlangt von den eingestuften Sportarten ein idealerweise nach FTEM gegliedertes Leistungssport-Förderkonzept von Nachwuchs zu Elite, das unter der Führung des Mitgliedsverbands umgesetzt wird. Das Förderkonzept soll der internationalen Leistungsentwicklung Rechnung tragen und bei den diversen Zielgruppen bekannt und akzeptiert sein. Das Förderkonzept kann entweder in einem einzelnen Gesamtdokument verfasst sein oder aus diversen einzelnen Dokumenten, Web-Texten und -Darstellungen, Filmen oder weiteren Kommunikationsmitteln bestehen, die jeweils zielgruppengerecht aufbereitet und kommuniziert werden. Es empfiehlt sich, das Förderkonzept alle vier bis sechs Jahre zu überprüfen und zu aktualisieren.



Swiss Olympic & BASPO

- Richtlinien
- Leistungsvereinbarung
- Fördergefässe, Tools (z.B. Sportcheck, Anforderungsprofile etc.), Beratung

Verband

- Leitbild
- SWOT-Analyse
- Verbands- und Leistungssportstrategie (inkl. Strategie Grossanlässe & NLZ/NASAK)

Internationales Umfeld

- Weltstandsanalyse
- Wettkampfsystem
- Vorgaben Internationale Verbände

Über-/Erarbeiten



Kontinuum Nachwuchs-Elite

Themenbereiche

- Organisation
- Ziele
- Athlet*innenweg
- Karriereplanung
- Trainer*in
- Trainings- und Wettkampfinfrastruktur
- Wissenschaftliche Unterstützung

Für Details vgl. Checkliste «Inhalte Leistungssport-Förderkonzept»
- siehe Rückseite

Kommunizieren



- Athlet*innen
- Eltern
- Trainer*innen
- Klubs/Vereine
- Regionalverbände
- Verbandsfunktionär*innen
- Swiss Olympic
- BASPO
- Armee
- Kantone/Gemeinden
- Schulen
- Universitäten
- Hochschulen
- Berufsinformationszentren

Checkliste

«Inhalte Leistungssport-Förderkonzept»

Organisation

- Struktur/Organigramm (Chef*in Leistungssport, Chef*in Nachwuchs, Chef*in Ausbildung, Nationaltrainer*in, Karriereverantwortliche/r, Verantwortliche/r Antidoping, Sportmedizin, Sportwissenschaften etc.)
- Trägerschaften National, Regional, Lokal (Label-Kriterien, Rollenverteilung, Verantwortlichkeiten etc.)
- Gremien (Selektionskommissionen, Ausschüsse etc.)

Ziele

- Entwicklungsziele
- Leistungsziele OS / WM / EM / JWM / JEM etc.

Athlet*innenweg (idealerweise nach FTEM)

- OnePager (Zusammenfassung Athlet*innenweg)
- Entwicklungsphasen inkl. Rollenklärung und Übergänge
- Kaderstruktur
- Kaderselektionen
- Fördergefässe
- Rahmentrainingsplan
- Wettkampfsystem
- Internationale Beschickungen & Selektionsrichtlinien
- Talenttransfer

Karriereplanung

- Prozessbeschreibung inkl. Verantwortlichkeiten
- Proaktives Umfeldmanagement (Eltern, Schule/Ausbildung, Armee u.a.) pro Phase auf dem Athlet*innenweg
- Bewirtschaftung der Übergänge auf dem Athlet*innenweg
- Vorbereitung Nachsportkarriere

Trainer*innen

- Anstellungsverhältnis und Beschäftigungsgrad
- Ausbildungsqualifikation/Fachkompetenz der Trainer*innen
- Ausbildungskonzept
- Karriereplanung
- Spezifische Förderprogramme (z. B. High Potential)

Trainings- und Wettkampfinfrastruktur

- Infrastruktur inkl. Betrieb abgestimmt auf Kaderstrukturen und Einbettung in Athlet*innenweg
- Beziehung Verband zu den Infrastrukturen
- Anlagekonzept (d. h. Bedürfnisse für künftige Anlagen)

Wissenschaftliche Unterstützung

- Sportmedizinische Begleitung auf dem Athlet*innenweg
- Integration Trainingswissenschaft auf dem Athlet*innenweg
- Innovation Sportwissenschaft
- Aktives Wissensmanagement (innerhalb der Sportart und dem schweizerischen Sportsystem)

Hinweis

Für einen Zugang in die Nachwuchsförderung (NWF) und die Vergabe von «Swiss Olympic Talent Cards» muss zusätzlich ein umfassendes Nachwuchs-Förderkonzept erarbeitet werden. Dieses beinhaltet im Groben die gleichen Themenbereiche wie das Leistungssport-Förderkonzept, verlangt aber im Speziellen beim «Athlet*innenweg» einen höheren Detaillierungsgrad. Ein Fokus liegt dabei auf den Talentselektionen, die nach den Grundsätzen von «PISTE» durchgeführt werden müssen.

Für weitere Informationen bitte Kontaktaufnahme mit dem Verbandssupport Leistungssport von Swiss Olympic.